

## Quartalsbericht Q2/2022




---

### Marktrückblick und -ausblick

#### Rückblick

Wie bereits das erste war auch das zweite Quartal 2022 von starken Kursschwankungen geprägt. Geopolitisch haben sich die Probleme bei den Lieferketten infolge der Null-Covid-Strategie in China und der Versorgungsengpässe in den Bereichen Energie und Nahrungsmittel durch die russischen Blockaden weiter akzentuiert. Diese Faktoren haben weltweit die Inflation in die Höhe getrieben und die westlichen Zentralbanken dazu bewogen, die Leitzinsen zu erhöhen und die Anleihenkaufprogramme noch dieses Jahr einzustellen.

Der Krieg in der Ukraine hat in den **USA** ökonomisch bisher wenig Auswirkungen gezeigt. Die Inflation hat mit 9,1% im Juni einen neuen Höchststand erreicht. Die FED hat zur Eindämmung der Inflation mit stärkeren Zinserhöhungen reagiert. In Kombination mit anhaltenden Lieferengpässen liess dies die US-Wirtschaft im ersten Quartal um 1,4% schrumpfen.

In **Europa** ist die Gefahr auf ein Überschwappen des Kriegs in der Ukraine auf die baltischen Staaten erneut in den Vordergrund gerückt. Die rapide veränderte Sicherheitslage hat die Europäer näher zusammenrücken lassen sowie Finnland und Schweden zur Abkehr der Bündnisfreiheit bewogen. Das Bruttoinlandprodukt hat im Euroraum im ersten Quartal mit 0,3% leicht zugenommen, die Inflation ist mit 8,6% im Juni auf ein sehr hohes Niveau geklettert.

In **Asien** hat China stark an Wachstumsdynamik eingebüsst. Die Null-Covid-Strategie hat die Detailhandelsumsätze und die Industrieproduktion stark beeinträchtigt sowie die globale Lieferkettenproblematik verschärft. Das Ziel des nationalen Volkskongresses für 2022 mit gegenüber der Vergangenheit vergleichsweise moderaten 5,5% Wirtschaftswachstum dürfte gemäss Consensus-Schätzungen um 1,4% verfehlt werden.

#### Obligationen und Währungen

Die schnellen Zinsanstiege führten zu grösseren Wertverlusten bei den Obligationen, wovon die länger laufenden Schuldverschreibungen stärker betroffen waren.

Der am 27. Juni durch Moody's festgestellte Zahlungsausfall Russlands aufgrund der abgelaufenen 30-tägigen Schonfrist nach Fälligkeit der Zinszahlungen ist technischer Natur und den westlichen Sanktionen im Zahlungsverkehr geschuldet. Mit rund USD 200 Milliarden ist der russische Staatsfonds weiterhin gut gefüllt. Die Finanzmärkte haben indes bereits damit gerechnet und wegen der grösstenteils auf null abgeschriebenen russischen Wertpapiere blieben heftige Reaktionen aus.

Infolge der russischen Sanktionen, die ausländische Investoren von der Moskauer Börse ausschliessen, sind russische Wertpapiere nach wie vor nicht frei handelbar. Diese Positionen wurden in den Anlagegruppen von Avadis per 10. März auf null abgeschrieben und verbleiben bis auf Weiteres in unseren Portfolios. Die auf Lokalwährungsan-

# Markrückblick und -ausblick

leihen ausgerichtete Anlagegruppe Emerging Markets Debt konnte sich den Zinsanstiegen und dem stärkeren Dollar nicht entziehen und schloss das zweite Quartal mit -5,2% ab. Auch die Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged (-7,8%) und die Staatsanleihen Fremdwährungen hedged (-5,2%) sowie die bonitätsmässig hochwertigeren Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged (-6,2%) schlossen das zweite Quartal negativ ab.

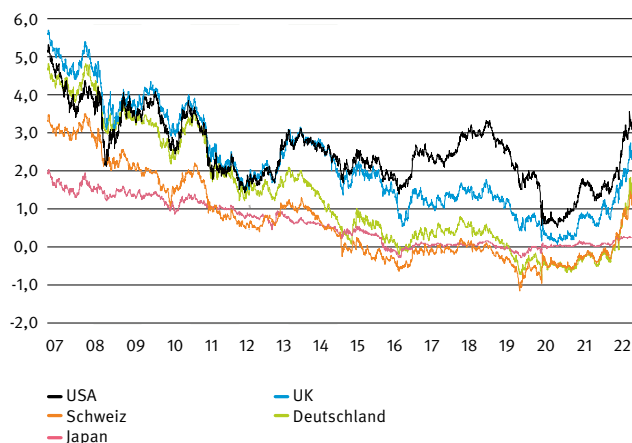
Neben dem globalen Zinsanstieg hat auch die Ausweitung der Kreditspannen die Obligationen in Schweizer Franken negativ beeinflusst. Diese mussten im zweiten Quartal 2022 Kursverluste in Höhe von 4,6% hinnehmen. Dabei litt das Inlandschuldnersegment (-5,0%) wegen der höheren Duration stärker als das Auslandschuldnersegment (-3,3%).

## Rendite Obligationen-Indizes in CHF

	2021	YTD
SBI Domestic AAA-BBB	-2,16%	-11,70%
FTSE WGBI ex CH hedged	-3,37%	-9,88%
Barclays Global Aggregate Corp ex CH hdg	-1,96%	-13,80%
JP Morgan EMBI TR	-1,51%	-17,82%
SBI Domestic AAA-BBB 3-5Y TR	-0,60%	-6,19%
Barclays Global Aggregate Index	-4,71%	-13,85%

Quelle: Bloomberg

## Entwicklung der Renditen 10-jähriger Staatsanleihen über 15 Jahre in %



Quelle: Bloomberg

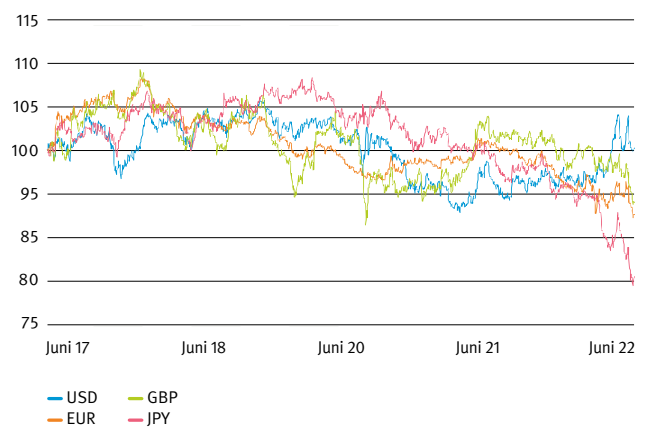
## Renditen per 30. Juni 2022

### 10-jährige Staatsanleihen

Daten per	31.12.2021	30.6.2022
USA	1,51%	3,01%
<b>Schweiz</b>	<b>-0,14%</b>	<b>1,07%</b>
Japan	0,07%	0,23%
UK	0,97%	2,23%
Deutschland	-0,18%	1,34%

Quelle: Bloomberg

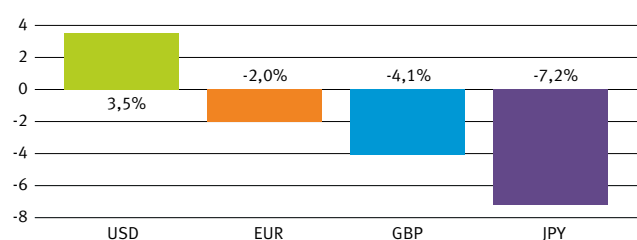
## Währungsentwicklung gegenüber CHF über fünf Jahre



Quelle: Bloomberg

Bei den Währungen bleibt der Schweizer Franken weiterhin stark. Mit Ausnahme des US-Dollars (+3,5%) haben im zweiten Quartal 2022 alle grossen Währungen gegenüber dem Schweizer Franken an Wert verloren (japanischer Yen -7,2%, britisches Pfund -4,1%, Euro -2,0%). Vor allem der japanische Yen hat wegen der grösseren Zinsdifferenz gegenüber dem Dollar zusätzlich an Attraktivität eingebüsst und stark nachgegeben. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Hauptwährungen gegenüber dem Schweizer Franken im zweiten Quartal 2022.

## Währungsentwicklung gegenüber CHF 2. Quartal per 30. Juni 2022



Quelle: Bloomberg

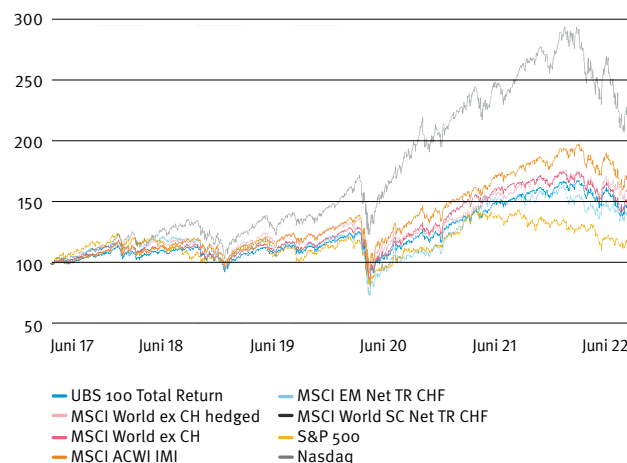
## Marktrückblick und -ausblick

### Aktien

Zu Beginn des Quartals bestanden Unsicherheiten in Bezug auf die konsequente Bekämpfung der hohen Preissteigerungen, was vor allem in den USA zu grossen Einbrüchen an den Börsen führte. Die FED versprach darauf die konsequente Bekämpfung der Inflation. Nach diesem Statement rückten zwar Ängste vor einer ausufernden Inflation in den Hintergrund, aber die Sorgen einer drohenden Rezession führten im Anschluss erneut zu hoher Volatilität und grossen Korrekturen. Das zweite Quartal 2022 hat insgesamt stark negativ abgeschlossen (S&P 500 -16,4%, Nasdaq -22,5%, Euro Stoxx 50 -11,5%).

Russische Titel in den Avadis Anlagegruppen Aktien Emerging Markets und Aktien Emerging Markets Indexiert sind weiterhin nicht handelbar und verbleiben ohne Wert in diesen Anlagegruppen. Die globalen Entwicklungen widerspiegelten sich im zweiten Quartal auch in den Notierungen der Avadis Anlagegruppen. Die Anlagegruppe Aktien Welt Indexiert verzeichnete gemessen in Schweizer Franken im zweiten Quartal einen Kursrückgang von 12,8%, während die entsprechende Anlagegruppe mit Währungsabsicherung ein Minus von 14,8% und die Anlagegruppe Aktien Welt ESG hedged 2, mit Reduktion von 50% der CO<sub>2</sub>-Emissionen, eine um 0,1% bessere Performance erzielt hat. Die Anlagegruppe Aktien Small Caps musste ein Minus von 17,5% verzeichnen. Die indexiert verwaltete Anlagegruppe Aktien Schweiz hat dank der defensiven Ausrichtung eine etwas bessere Performance von -11,0% erzielt. Die Zinserhöhungen haben bei den Anlagegruppen Aktien Emerging Markets Aktiv und Aktien Emerging Markets Indexiert dazu geführt, dass das zweite Quartal mit -10,5% beziehungsweise mit -8,1% negativ abgeschlossen wurde. Die international ausgerichtete Anlagegruppe für kotierte Immobilienaktien konnte sich dem negativen Trend im zweiten Quartal mit einem Minus von 13,1% ebenfalls nicht entziehen.

### Aktienmärkte über fünf Jahre in CHF



Quelle: Bloomberg

### Private Equity

Im Private-Equity-Markt zeigten sich die ersten Auswirkungen der Ereignisse von Januar bis Juni 2022 in den Bewertungen vom März, die inzwischen vorliegen. Diese wurden mit Spannung erwartet, da nun erste Spuren der Marktkorrektur in den Bewertungen ersichtlich sind. Im Durchschnitt beträgt die Bewertungsänderung von Dezember 2021 bis März 2022 rund -2% über alle Private-Equity-Anlagegruppen von Avadis gerechnet. Erfahrungsgemäss warten die meisten Zielfonds mit grösseren Anpassungen der Bewertungs-Multiples, bis der Abschwung eine gewisse Breite und Dauer erreicht hat. Dies ist im Bereich Private Markets Equity zurzeit (noch) nicht der Fall. Es ist davon auszugehen, dass die Bewertungen im weiteren Jahresverlauf nach unten angepasst werden, sollte sich das Marktumfeld auf nachhaltig tiefere Bewertungs-Multiples einpendeln. Dies ist jedoch keineswegs sicher, wie frühere Krisen gezeigt haben. Zum letzten Mal sanken die Bewertungen im Private-Equity-Markt während der Dotcom-Krise 2000 bis 2002.

Wichtige Themen, die die General Partners zurzeit umtreiben, sind die steigende Inflation, Lieferketten-Unterbrüche und der allgemeine Fachkräftemangel. Diese Themen hängen eng zusammen. Die Herausforderungen sind je nach Firma, Branche, Region und Marktstellung unterschiedlich. Kleine und (noch) unprofitable Firmen versuchen in erster Linie zu überleben. Damit das gelingt, brauchen sie genügend Cash-Reserven, um die nächsten 12 bis 18 Monate zu überstehen. Bei etablierten und/oder bereits profitablen Firmen steht die Preissetzungsmacht im Vordergrund. Diese ist je nach Branche, Markt und Kundensegment unterschiedlich. Ein Vorteil von Private gegenüber Public Equity

## Marktrückblick und -ausblick

ist, dass rund 50% der Firmen in den Bereichen Technologie und Gesundheit tätig sind, wo die Preissetzungsmacht höher und die Substitutionalität tiefer ist als in anderen Branchen. Zudem ist Avadis vorwiegend im Bereich Small und Middle Market Buyout aktiv, wo die Zielfirmen weniger aggressive Finanzierungsstrukturen verwenden als bei Large Buyouts, was sich bei Refinanzierungen positiv auswirken sollte.

### Immobilien

Erste leichte Rückgänge bei der Nachfrage von Investoren nach Schweizer Immobilienanlagen sind wegen erhöhter Unsicherheit bereits zu verzeichnen. Bauprojekte sind angesichts der Teuerung mit Herausforderungen konfrontiert oder müssen verschoben werden. Trotz dieser Aussichten bleibt festzuhalten, dass die Liquidität am Mietwohnungsmarkt – gemessen über die Anzahl Objekte auf dem Markt – rückläufig ist. Kürzere Vermarktungszeiten und niedrigere Leerstände führen zur Verknappung des Wohnungsangebots, weshalb die Marktmieten lediglich leicht sinken oder stagnieren dürften. Gestützt wird dieser Trend durch die kräftige Zuwanderung, die inzwischen ein höheres Niveau als vor der Pandemie erreicht hat. Die hohe Heterogenität innerhalb des Lagenspektrums bleibt bestehen. Der anhaltende Bedarf an Raum fürs Homeoffice erhöht die Ansprüche an die Grösse einer Wohnung. Auch in unserem Wohnungsbestand sind seit der Pandemie tiefere Leerstände für grössere Wohnungsformate zu konstatieren.

Der Detailhandelsmarkt hat sich weitgehend erholt. Langfristig dominieren aber weiterhin strukturelle Effekte wie insbesondere der boomende Onlinehandel. Die meisten Umfragen sowie das bisherige Arbeitsverhalten deuten darauf hin, dass auch langfristig ein beachtlicher Anteil der Arbeitszeit ausserhalb des Büros geleistet wird. Für etwas Entspannung sorgt die aktuell positive Beschäftigungsentwicklung, welche die Nachfrage nach zentralen Büroflächen stützt. Ob die Beschäftigungsentwicklung auf einem hohen Niveau verbleibt, ist abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung.

In beiden etablierten Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft stehen die künftige Umsetzung der definierten Strategie sowie die Prüfung neuer Anlagesegmente im Zentrum. Die Portfolios sollen konsequent auf die erwarteten Marktentwicklungen ausgerichtet und die Investitionen gezielt in Objekte in attraktiven Teilmärkten mit guten Wachstumsaussichten gelenkt werden. Seit der Lancierung der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren im November 2020 konnte das Bestandsportfolio um fünf attraktive Liegenschaften in verschiedenen Gemeinden erweitert werden. Weitere Zukäufe stehen in den kommenden Monaten an.

### Ausblick

Höhere Finanzierungskosten, Energieversorgungslücken in Europa, Unsicherheiten aufgrund des Kriegs in der Ukraine sowie die weiterhin restriktive Null-Covid-Politik in China haben die Vorlaufindikatoren des globalen Barometers der KOF Konjunkturforschungsstelle stark abgeschwächt. Dieser befindet sich per Ende Juni mit 96,9 Punkten das zweite Mal in Folge unter dem langfristigen Durchschnitt und seit Langem wieder im negativen Bereich. Diese Abwärtsbewegung trat in nahezu allen Wirtschaftszweigen auf.

Die erwarteten Zinserhöhungen haben die Obligationenmärkte stark belastet. Die kommenden Zinserhöhungen der Zentralbanken sind jedoch grösstenteils bereits einkalkuliert. Stabilisierend wirkt, dass der Inflationshöhepunkt in den USA und in Europa bald überschritten sein dürfte. Die weltweiten Unternehmensinvestitionen bleiben hoch, die Beschäftigung wächst weiter und der Konsum der privaten Haushalte befindet sich noch immer auf hohem Niveau. Die höheren Renditen auf Verfall machen die Unternehmensanleihen wieder attraktiv, was für Staatsanleihen ebenfalls zutrifft. Aufgrund der Reduktion der Interventionen durch die Zentralbanken muss jedoch mit einer stärkeren Schwankungsanfälligkeit gerechnet werden.

Infolge der starken Korrekturen an den Aktienmärkten sind bereits viele potenzielle Widrigkeiten vorweggenommen, was Bewertungen wieder attraktiver erscheinen lässt – sofern die Gewinne nicht stark einbrechen. Nach wie vor ist sehr viel Liquidität an den Finanzmärkten vorhanden, die nach Renditemöglichkeiten sucht und mangels Alternativen in Aktien investiert bleiben dürfte.

## Performance Anlagegruppen

Anlagegruppen	Performance in %					
	Avadis 1.1.–30.6.22	Benchmark 1.1.–30.6.22	Avadis p.a. 1 Jahr	Avadis p.a. 3 Jahre	Avadis p.a. 5 Jahre	Avadis p.a. seit Beginn
<b>Avadis Anlagestiftung</b>						
<b>Obligationen</b>						
Obligationen CHF Inlandschuldner <sup>3) 10)</sup>	-11,06	-10,72	-11,67	-4,31	-1,88	2,62
Obligationen CHF Auslandschuldner	-9,11	-8,45	-9,78	-3,51	-1,78	1,35
Obligationen CHF <sup>1)</sup>	-10,72	-10,20	-11,33	-4,21	n.a.	-3,96
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert <sup>14)</sup>	-10,14	-9,88	-10,73	-3,49	-1,58	1,27
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert <sup>2)</sup>	-11,89	-11,92	-12,44	-4,50	-1,97	-0,91
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	-14,40	-13,88	-14,88	-3,10	-1,33	1,28
Emerging Markets Debt	-10,13	-10,20	-16,98	-7,06	-3,53	-3,34
<b>Aktien</b>						
Aktien Schweiz Indexiert	-16,01	-15,93	-10,00	4,66	6,27	7,70
Aktien Welt hedged Indexiert <sup>17)</sup>	-18,92	-19,13	-12,40	6,41	6,27	5,03
Aktien Welt Indexiert <sup>17)</sup>	-16,53	-16,49	-11,63	6,25	7,57	5,47
Aktien Emerging Markets Indexiert <sup>15)</sup>	-13,88	-13,45	-23,27	-0,72	1,52	1,99
Aktien Emerging Markets	-16,31	-13,45	-24,97	2,34	2,42	7,38
Aktien Small Caps <sup>6)</sup>	-25,80	-18,50	-23,76	4,59	n.a.	4,25
<b>Immobilien</b>						
Immobilien Schweiz Wohnen <sup>16)</sup>	1,42	1,83	5,85	6,07	5,81	5,27
Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren <sup>13) 16)</sup>	1,53	1,83	4,97	n.a.	n.a.	5,41
Immobilien Schweiz Geschäft <sup>16)</sup>	1,72	2,29	4,03	4,07	4,25	4,87
<b>Hypotheken</b>						
Hypotheken Schweiz <sup>12)</sup>	-4,21	-4,79	-4,34	n.a.	n.a.	-2,32
<b>Avadis Anlagestiftung 2</b>						
<b>Aktien</b>						
Aktien Welt hedged Indexiert 2 <sup>17)</sup>	-18,88	-19,13	-12,23	6,61	6,48	8,55
Aktien Welt Indexiert 2 <sup>17)</sup>	-16,44	-16,49	-11,27	6,52	7,83	8,18
Aktien Welt ESG hedged 2 <sup>11) 17)</sup>	-18,99	-19,13	-12,32	n.a.	n.a.	15,36
<b>Immobilien</b>						
Immobilien-Aktien Welt 2 <sup>7)</sup>	-15,92	-17,06	-10,04	1,22	2,57	7,62

<sup>1)</sup> Lancierung am 12. Juni 2019

<sup>2)</sup> Änderung des Ansatzes von aktiv auf indexiert per 26. Juni 2019 mit Amundi AM als Manager

<sup>3)</sup> Managerwechsel von CSAM zu LOAM per 31. März 2020

<sup>4)</sup> Mondrian Manager ab 29. April 2019; bis 18. April 2019 Stone Harbor. 19. bis 28. April 2019 Blackrock

<sup>6)</sup> Lancierung am 1. April 2019

<sup>7)</sup> Änderung der Anlagestrategie von regional zu global. Vor 1. Mai 2018 Immobilien Nordamerika 2

<sup>8)</sup> Ab 1. Mai 2018 neue Benchmark. Vorher FTSE EPRA NAREIT Nordamerika Total return

<sup>9)</sup> Ab 15. Mai 2018; bis 30. April 2018 AEW. 1. bis 14. Mai 2018 Blackrock

<sup>10)</sup> LOAM alleiniger Manager ab 22. Oktober 2021

<sup>11)</sup> Lancierung am 7. April 2020

<sup>12)</sup> Lancierung am 28. August 2020

<sup>13)</sup> Lancierung am 30. Oktober 2020

<sup>14)</sup> Managerwechsel von State Street Global Advisors zu Amundi AM per 25. Mai 2021

<sup>15)</sup> Managerwechsel von State Street Global Advisors zu Pictet AM per 18. Mai 2021

<sup>16)</sup> Ab 1. April 2021 neue Benchmark. Vorher: KGAST Immo-Index (CH)

<sup>17)</sup> Managerwechsel von State Street Global Advisors zu DWS AG per 18. August 2021

**Kenndaten**

Preis in CHF pro Anteil	Vermögen in CHF	Benchmark	Anlagestil	Vermögensverwalter	Tracking Error in %, 36 Monate rollend
120 820.69	1 433 000 089	Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB	indexiert	LOAM <sup>3) 10)</sup>	0,11
101 868.71	696 099 782	Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB	indexiert	Syz AM	0,36
88 287.76	499 195 893	Swiss Bond Index AAA-BBB	indexiert	Syz AM	0,24
94 929.04	366 400 606	FTSE WGBI ex. CH hedged in CHF	indexiert	Amundi AM <sup>14)</sup>	0,27
93 021.55	230 661 705	Bloomberg Barclays Global Gov AAA-AA Capped ex. CH hedged in CHF	indexiert <sup>2)</sup>	Amundi AM <sup>2)</sup>	0,19
108 702.15	501 163 675	Bloomberg Barclays Global Aggr. Corp. Bonds ex. CH hedged in CHF	aktiv	Allianz, Barings	0,88
71 047.49	73 684 752	JP Morgan GBI-EM Global Diversified unhedged	aktiv	Mondrian <sup>4)</sup>	2,06
609 276.60	565 434 945	UBS 100	indexiert	UBS AM	0,02
196 097.81	63 955 085	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	DWS AG <sup>17)</sup>	0,23
342 026.93	1 036 513	MSCI Welt ex. CH net TR	indexiert	DWS AG <sup>17)</sup>	0,16
115 519.66	33 862 636	MSCI Emerging Markets net TR	indexiert	Pictet AM <sup>15)</sup>	0,60
455 275.43	187 103 952	MSCI Emerging Markets net TR	aktiv	Arrowstreet, JPM	3,67
114 475.39	70 622 146	MSCI World Small Caps ex. Schweiz TR	aktiv	Fisher Investments	6,70
161 044.80	2 697 426 487	KGAST Immo-Index Wohnen <sup>16)</sup>	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	1,85
1 091.72	174 383 179	KGAST Immo-Index Wohnen <sup>16)</sup>	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	n.a.
130 551.70	859 641 608	KGAST Immo-Index Geschäft <sup>16)</sup>	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	0,95
956,00	71 267 222	Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB 3-5Y Total Return	aktiv	Avadis Vorsorge AG	n.a.
280 699.11	740 401 334	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	DWS AG <sup>17)</sup>	0,19
269 750.44	199 109 948	MSCI Welt ex. CH net TR	indexiert	DWS AG <sup>17)</sup>	0,14
1 379.06	286 029 556	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	DWS AG <sup>17)</sup>	n.a.
242 901.44	71 353 804	MSCI World IMI Core RE Index <sup>8)</sup>	aktiv	Cohen & Steers <sup>9)</sup>	3,20

# Anlagegruppen Private Equity

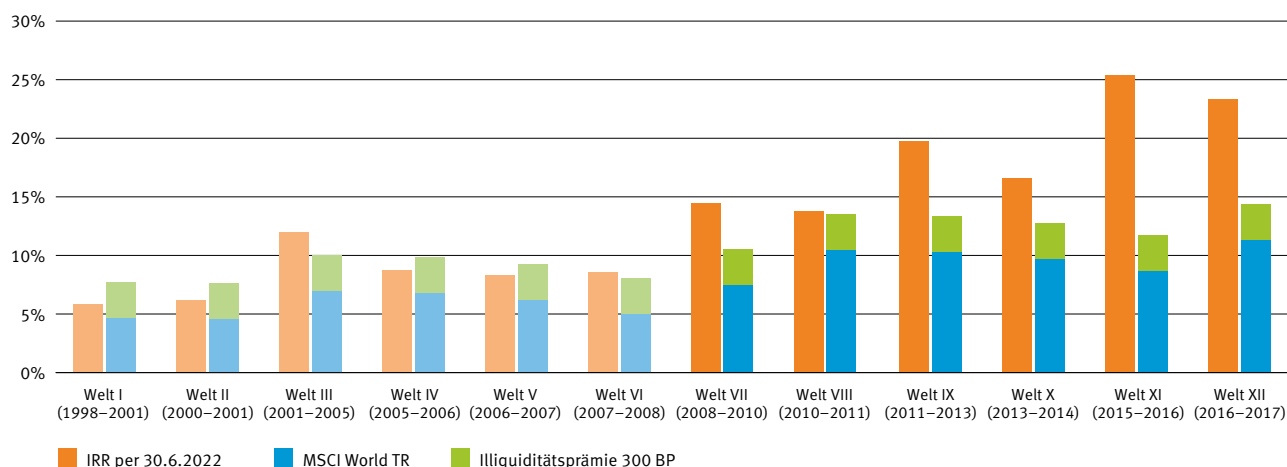
Anlagegruppe	Vintage-Jahr <sup>1)</sup>	Total Commitment in Mio. USD <sup>2)</sup>	Kapitalabrufe in % <sup>3)</sup>	Ausschüttungen in % <sup>4)</sup>	Restwert des Portfolios in % <sup>5)</sup>	Multiple <sup>6)</sup>	IRR in % <sup>7)</sup>
Runoff <sup>8)</sup>	2000–2008	43,9	61,6	122,6	66,1	1,89	n.a. <sup>9)</sup>
Welt VII	2008–2010	105,6	90,7	177,6	50,3	2,28	14,35
Welt VIII	2010–2011	102,7	89,9	149,9	45,0	1,95	13,67
Welt IX	2011–2013	118,4	88,9	162,7	111,6	2,74	19,66
Welt X	2013–2014	68,8	90,3	99,8	114,2	2,14	16,55
Welt XI	2015–2016	191,7	86,7	94,8	150,5	2,45	25,27
Welt XII	2016–2017	215,6	80,8	30,9	156,3	1,87	23,25
Welt XIII	2018–2019	181,2	69,7	14,2	163,0	1,77	n.a. <sup>9)</sup>
Welt XIV	2019–2020	202,0	51,7	0,0	125,5	1,26	n.a. <sup>9)</sup>
Welt XV	2021–2022	284,7	12,5	0,0	118,7	1,19	n.a. <sup>9)</sup>

- <sup>1)</sup> Vintage-Jahr ist der «Jahrgang» eines Private Equity Funds, das heisst der Zeitraum, in dem die ersten Investitionen getätigt wurden.
- <sup>2)</sup> Zeichnungsverpflichtungen der Anleger in der Anlagegruppe
- <sup>3)</sup> Bis zum aktuellen Datum abgerufenes Kapital bei Anlegern im Verhältnis zum Total Commitment
- <sup>4)</sup> Bis zum aktuellen Datum erfolgte Ausschüttungen im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- <sup>5)</sup> Nettoinventarwert im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- <sup>6)</sup> Nettoinventarwert plus Ausschüttungen im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- <sup>7)</sup> Internal Rate of Return: Interner Zinsfuss auf das investierte Kapital unter Berücksichtigung sämtlicher zeitgewichteter Cashflows
- <sup>8)</sup> In der Anlagegruppe Runoff werden die Zielfonds der Legacy Anlagegruppen Welt II bis Welt VI administriert. Welt II bis Welt VI wurden am 5. Februar 2021 aufgehoben.
- <sup>9)</sup> Aufgrund der frühen Investitionsphase noch keine Zahlen verfügbar bzw. noch nicht aussagekräftig

Daten per 30.6.2022

Die Private-Equity-Investitionen erfolgen hauptsächlich in US-Dollar, ebenso wie die von den Anlegern für die Private-Equity-Anlagegruppen eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen, die Kapitalabrufe und die Ausschüttungen. Deshalb sind die Kennzahlen in der Tabelle in US-Dollar ausgewiesen. Die Grafik zeigt einen Vergleich zwischen Private und Public Equity, ebenfalls in US-Dollar, über mehrere Zeiträume.

## Public versus Private Equity <sup>1) 2) 3) 4) 5)</sup>



- <sup>1)</sup> Seit Lancierungszeitpunkt der Anlagegruppe bis zum Bewertungsstichtag am 31. Dezember 2021
- <sup>2)</sup> Aufgrund der geringen Aussagekraft noch ohne Welt XII, Welt XIII und Welt XIV
- <sup>3)</sup> Nur globale Programme berücksichtigt
- <sup>4)</sup> Welt I wurde im September 2014 aufgehoben.
- <sup>5)</sup> Welt II bis Welt VI wurden im Februar 2021 aufgehoben und in die Anlagegruppe Runoff ausgelagert.

## Anlagebegrenzungen

### Avadis Anlagestiftung

#### Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

Gestützt auf Art. 26a Absatz 3 der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) vom 22. Juni 2011 über die Anlagestiftungen wurde durch das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) die Verordnung über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen erlassen. Die Anlagestiftungen müssen in ihren Publikationen betreffend solche Anlagegruppen auf die Überschreitungen der Limiten der BVV 2 hinweisen. Gemäss diesen Vorgaben werden die Abweichungen per 30. Juni 2022 nachfolgend ausgewiesen.

#### Schuldnerbegrenzungen > 10%

##### Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
USA	43,78	43,80
Japan	15,15	14,90

##### Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
USA	20,23	20,00
Deutschland	19,61	20,00

##### Emerging Markets Debt

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Mexiko	14,00	10,00
Indonesien	11,39	10,00
Brasilien	11,33	10,00

#### Gesellschaftsbegrenzungen > 5%

##### Aktien Schweiz Indexiert

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Nestlé	20,78	21,43
Roche Holding GS	14,77	15,29
Novartis	12,82	13,28

##### Aktien Emerging Markets

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Taiwan Semiconductor	8,16	6,05
Samsung Electronics	5,46	3,72

##### Aktien Emerging Markets Indexiert

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Taiwan Semiconductor	5,79	6,01

Ausserdem ist gemäss der Verordnung des EDI über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen auch der Anteil benchmarkfremder Positionen in diesen aktiv verwalteten Anlagegruppen offenzulegen.

Anlagegruppe	Anteil benchmarkfremder Positionen/ Emittenten in %
Aktien Emerging Markets	8,02
Emerging Markets Debt	0,30

### Avadis Anlagestiftung 2

#### Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

Gestützt auf Art. 26a Absatz 3 der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) vom 22. Juni 2011 über die Anlagestiftungen wurde durch das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) die Verordnung über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen erlassen. Die Anlagestiftungen müssen in ihren Publikationen betreffend solche Anlagegruppen auf die Überschreitungen der Limiten der BVV 2 hinweisen. Gemäss diesen Vorgaben werden die Abweichungen per 30. Juni 2022 nachfolgend ausgewiesen.

#### Schuldnerbegrenzungen > 10%

Keine Überschreitungen vorhanden

#### Gesellschaftsbegrenzungen > 5%

Keine Überschreitungen vorhanden

Ausserdem ist gemäss der Verordnung des EDI über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen auch der Anteil benchmarkfremder Positionen in diesen aktiv verwalteten Anlagegruppen offenzulegen.



**Rechtlicher Hinweis**

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Der Inhalt des Berichts ist sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung oder Gewähr übernommen. Die historischen Renditeangaben und Aussagen zu Marktentwicklungen sind keine Indikatoren für die laufende oder künftige Weiterentwicklung. Als Anleger sind nur die in der Schweiz domizilierten, steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen zugelassen.

**Avadis Anlagestiftungen**

Zollstrasse 42 | Postfach 1077 | 8005 Zürich | T +41 58 585 33 55 | [info@avadis.ch](mailto:info@avadis.ch) | [www.avadis.ch](http://www.avadis.ch)